

profilan[®]-secur Isolierlack

Wasserbasierende Grund- und Deckbeschichtung mit absperrender Wirkung gegen wasserlösliche Holzinhaltstoffe und mit vorbeugendem Filmschutz gegen Schimmel und Algen.

Anwendungsgebiete	Grund- und Deckanstrich für Holz- und Holzbauteile im Innen- und Außenbereich. Wie zum Beispiel Holzfassaden, Dachuntersichten, Car- Ports, Holzdecken, Holzverkleidungen sowie Fenster und Türen. Haftvermögen auf vielen Untergründen wie z. B. verzinktem Blech, Hart-PVC usw.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserbasierend • Grund- und Deckanstrich in Einem (2 in 1) • Sehr gute Isoliereigenschaften gegen wasserlösliche Holzinhaltstoffe • Vorbeugender Filmschutz gegen Schimmel und Algen • Für Innen und Außen • Blockfest • Universelle Haftung • Sehr gute Haftung auf Altanstrichen (Alkydharz) • Leichte Verarbeitung • Schadstoff-frei • Schnellrocknend • Hohe Fülle und Deckkraft • Gute UV-, und Vergilbungsbeständigkeit • Dichte ca. 1,26 g/cm³ bei 20° C
Zusammensetzung	Acrylatdispersionen, Titandioxid, Kalkspat, Zinkweiß, Wasser, Glykole, Additive, Konservierungsmittel.
Wirkstoffe	0,25% (2,5 g/kg) Diuron; 0,10% (1,0 g/kg) IPBC; <0,025% (<0,25 g/kg) OIT
Farbton	9110-Weiß.
Verpackung	0,75-, 2,5-, 10- und 20 ltr.-Gebinde.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Spritzen
Aufbringmenge	Mindestens 90 – 100 ml/m ² je Arbeitsgang. Je nach Untergrund und Applikationsverfahren kann der Verbrauch abweichen. Bei inhaltsstoffreichen Hölzern, wie z.B. Hemlock, Eiche, Kiefer Kernholz kann ein dritter Arbeitsgang erforderlich sein.
Vorbereitung des Untergrundes	Der Holzuntergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Die Holzfeuchtigkeit soll 12 - 14% betragen. Eine durch UV-Licht vergraute Lignin-Schicht ist komplett durch Schleifen, Bürsten oder Strahlen zu entfernen. Altanstriche sind auf ihre Tragfähigkeit zu

	<p>prüfen. Bei schlechter Anhaftung auf dem Untergrund müssen diese komplett entfernt werden. Tragfähige Altanstriche sind gut anzuschleifen und zu entstauben. Bei Altanstrichen basierend auf Epoxidharz oder Polyurethanbindemitteln, ist eine Beschichtung mit profilan®-secur Isolierlack nicht zu empfehlen.</p> <p>Bei unbehandeltem Holz im Außenbereich, das durch Holzschädlinge gefährdet ist, empfehlen wir eine Vorbehandlung mit profilan®-prevent</p> <p>Harzgallen vor der Behandlung entfernen. Harzaustritt und Harzverfärbungen sind naturbedingt und können nicht durch Beschichtungsmaßnahmen verhindert werden. Vor den Beschichtungsarbeiten für einen ausreichenden konstruktiven Holzschutz sorgen. Weitere Informationen zur Untergrundvorbereitung und zum konstruktiven Holzschutz können dem BFS-Merkblatt 18 entnommen werden.</p> <p>Für nicht Holzuntergründe müssen die dem Untergrund entsprechenden BFS-Merkblätter zur Untergrundvorbehandlung eingehalten werden.</p>																				
Verarbeitungshinweise	<p>Allgemeines Vor Gebrauch gut aufrühren. profilan®-secur Isolierlack darf nicht mit anderen Produkten vermischt werden. Für den Zwischenschliff eignet sich ein Schleifschwamm besonders gut. Keine Stahlwolle zum Schleifen verwenden. Zum Streichen/Rollen empfehlen wir Spezialpinsel/-rolle für wässrige Acryllacke. Verarbeitung und Trocknung nicht unter + 10° C (Umluft, Untergrund und Material) und nicht in praller Sonne.</p> <p>Streichen, Rollen Das Material kann in Lieferkonsistenz verarbeitet werden.</p> <p>Spritzverfahren</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Verfahren</th> <th>Düsengröße</th> <th>Spritzdruck</th> <th>Viskosität Auslaufzeit DIN 53 211 4mm Becher</th> <th>Verdünnung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Spritzen</td> <td>2,0 mm</td> <td>2-2,5 bar</td> <td>40 sec.</td> <td>mit Wasser auf Spritzkonsistenz einstellen</td> </tr> <tr> <td>Airless-Spritzen</td> <td>0,28/ 0.011 (mm/inch)</td> <td>ca. 120 bar</td> <td>Lieferkonsistenz.</td> <td>nicht erforderlich</td> </tr> <tr> <td>Luftunterstützt Airless-Spritzen</td> <td>2,28/0.011 (mm/Inch)</td> <td>80 bar Zuluft 1-1,5 bar</td> <td>Lieferkonsistenz.</td> <td>nicht erforderlich</td> </tr> </tbody> </table>	Verfahren	Düsengröße	Spritzdruck	Viskosität Auslaufzeit DIN 53 211 4mm Becher	Verdünnung	Spritzen	2,0 mm	2-2,5 bar	40 sec.	mit Wasser auf Spritzkonsistenz einstellen	Airless-Spritzen	0,28/ 0.011 (mm/inch)	ca. 120 bar	Lieferkonsistenz.	nicht erforderlich	Luftunterstützt Airless-Spritzen	2,28/0.011 (mm/Inch)	80 bar Zuluft 1-1,5 bar	Lieferkonsistenz.	nicht erforderlich
Verfahren	Düsengröße	Spritzdruck	Viskosität Auslaufzeit DIN 53 211 4mm Becher	Verdünnung																	
Spritzen	2,0 mm	2-2,5 bar	40 sec.	mit Wasser auf Spritzkonsistenz einstellen																	
Airless-Spritzen	0,28/ 0.011 (mm/inch)	ca. 120 bar	Lieferkonsistenz.	nicht erforderlich																	
Luftunterstützt Airless-Spritzen	2,28/0.011 (mm/Inch)	80 bar Zuluft 1-1,5 bar	Lieferkonsistenz.	nicht erforderlich																	
Trockenzeit	<p>Staubtrocken: nach ca. 2 Stunden Überarbeitbar: nach ca. 6-8 Stunden</p> <p>Die Angaben gelten pro Anstrich und Normklima 23/50 DIN 50014. Höhere Luftfeuchtigkeit sowie niedrigere Temperatur verzögern die Trocknung.</p>																				
Überstreichbarkeit	<p>Mit deckenden, wasserbasierenden Anstrichmitteln, wie z.B. profilan®-opac, überstreichbar. Bei Verwendung von anderen Anstrichmitteln empfehlen wir in jedem Fall vorab einen Probeanstrich.</p>																				
Verdünnung	<p>Falls erforderlich mit Wasser.</p>																				

Beschichtungsaufbau	<p>Innen: Fichte, Tanne, Kiefer, Lärche: 2 x profilan[®]-secur Isolierlack Außen: Fichte, Tanne, Kiefer, Lärche, 1 x profilan[®]-prevent, 2 x profilan[®]-secur Isolierlack, Innen: Eiche und Meranti 2 - 3 x profilan[®]-secur Isolierlack Außen: Eiche und Meranti 1 x profilan[®]-Renovationsgrund 2 x profilan[®]-secur Isolierlack Innen und außen: Tropenholz 1 x profilan[®]-Renovationsgrund 2 x profilan[®]-secur Isolierlack</p> <p>Wegen der Vielzahl der Holzarten, die im Anstrichverhalten unterschiedlich sein können, empfehlen wir in jedem Fall das Anlegen einer Probefläche.</p>
Reinigung der Arbeitsgeräte	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen, nicht eintrocknen lassen.
Anwendungseinschränkung	<p>Bei tropischen und gerbstoffreichen Hölzern kann es zu Trocknungsverzögerungen, Verfärbungen oder Anhaftungsstörungen kommen. Wir empfehlen deshalb eine Probebeschichtung.</p> <p>In manchen Fällen kann das Durchschlagen von Ästen nicht ausgeschlossen werden.</p>
VOC-Gehalt (g/L)	38 g/L (Kat. 1d / Wb): max. 130 g/L
CLP-Verordnung	<p>profilan[®]-secur ist kennzeichnungspflichtig. Signalwort: entfällt Piktogramm: entfällt</p>
H- und P-Sätze	<p>H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
Arbeitssicherheit	<p>Bei der Verarbeitung sind die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften zu beachten.</p> <p>Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.</p> <p>Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.</p>
Lagerung/Transport	<p>Kühl, jedoch frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Im Originalgebilde so lagern, dass es nur sachkundigen Personen zugänglich ist. Haltbarkeit bei kühler Lagerung siehe Gebindeetikett. An frostgefährdeten Tagen nicht transportieren. RID/ADR: Entfällt.</p>
Umweltschutz	<p>profilan[®]-secur darf nicht ins Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen. Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4). Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12.</p>

Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.

Dieses Dokument ersetzt alle vorherigen Merkblätter 2017.03.27 Me